

## Zwischen den Muttersprachen und den Fremdsprachen in der alltäglichen Kommunikation in Algerien am Beispiel die Stadt (Oran)

BENOUDANE Ahmed\* 

Universität Oran 2 Mohamed Ben Ahmed, Algerien

benouddane.ahmed@gmail.com

Erhalten: 10/09/2024,

Akzeptiert: 18/11/2024,

Veröffentlicht: 31/12/2024

### Between Mother Tongues and Foreign Languages in Everyday Communication in Algeria: The Case of the City Oran

**ABSTRACT:** *Between Mother Tongues and Foreign Languages in Everyday Communication in Algeria, linguistic pluralism emerges in daily interactions. For example, the city of Oran exhibits significant linguistic pluralism for various reasons, including colonial influences such as French and even Spanish, its coastal geographical location, and the phenomenon of immigration, which introduced multiple foreign languages and integrated them into the daily communication of its citizens. The research focus of this topic revolves around the words and terms used in the everyday communication of Oran's citizens, whether in the market, on the street, or at the university among students of the German language.*

**KEYWORDS:** Mother Tongues, Foreign Languages, Communication, Pluralism, Oran

**ZUSAMMENFASSUNG:** *Zwischen den Muttersprachen und den Fremdsprachen in der alltäglichen Kommunikation in Algerien finden wir im täglichen Kontakt sprachlichen Pluralismus. Zum Beispiel ist die Stadt Oran aus mehreren Gründen voll von großem sprachlichen Pluralismus, darunter der Kolonialismus, ob Französisch oder sogar Spanisch, ihre geografische Lage an der Küste und auch das Phänomen der Einwanderung, das zur Einführung mehrerer Fremdsprachen führte und ihre Verschmelzung mit der täglichen Kommunikation des Bürgers. Das Forschungsfeld dieses Themas dreht sich um die Wörter und Begriffe, die in der täglichen Kommunikation der Bürger in der Stadt Oran benutzt werden, sei es auf dem Markt, auf der Straße oder an der Universität unter Studierenden der deutschen Sprache.*

**SCHLÜSSELWÖRTER:** Muttersprachen, Fremdsprachen, Kommunikation, Pluralismus, Oran

\* Entsprechender Autor: **BENOUDANE Ahmed**, benouddane.ahmed@gmail.com

ALTRALANG Journal / © 2024 The Authors. Published by the University of Oran 2 Mohamed Ben Ahmed, Algeria.

This is an open access article under the CC BY license (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>)

## Einleitung

Die zwischenmenschliche Kommunikation im Souk, bei den DaF-Studierenden an der Uni, auf der Straße führt uns zur Sprachpluralität, und zeigt wie viele Fremdwörter sind mit unserer Sprache gemischt werden. Diese benutzten Begriffe in der alltäglichen Kommunikation reflektieren die Mehrsprachigkeit und zeigen uns die Kompetenz der Algerier, der mehrsprachig ist.

Im vorliegenden Beitrag möchte ich durch konkrete Beispiele sehen, welche Sprachen gehören den benutzten Wörtern in der zwischenmenschlichen Kommunikation? Und wie sehen die Muttersprachen bzw. die Fremdsprachen dazu aus? Und welche Konsequenzen hat die Mehrsprachigkeit auf der zwischenmenschlichen Kommunikation?

Zuerst wird ein Überblick über das Land Algerien gegeben, wobei auch auf die Mehrsprachigkeit in Algerien eingegangen wird. Anschließend daran wird näher auf die sprachliche Vielfalt und die Bedeutung verschiedener Sprachen im Kontext Algeriens thematisiert. Das Land Algerien wurde durch die Kolonisierung stark beeinflusst, nicht nur das Land selbst, sondern auch die Sprache.

„Algerien ist multikulturell und mehrsprachig. Die Muttersprache ist Algerisch in all seinen Varianten, das von der Gesamtheit der Einwohner, ca. 33 Millionen, gesprochen wird. Berberisch wird von ca. 8 Millionen Muttersprachlern benutzt. In den letzten Jahren wurde Tamazight als berberische Hauptvariante offiziell anerkannt.

Hocharabisch gilt als die offizielle National- und Staatssprache. Es gibt Klassisch-Arabisch (Sprache des Korans, der Predigt, der Belletristik etc.) und Modernarabisch in geschriebener und gesprochener Form, das im Schulwesen, in der Wissenschaft und Forschung, in der Verwaltung und in den Massenmedien als Hauptkommunikationsmittel verwendet wird. Das Hocharabische hatte in der französischen Kolonialzeit einen schweren Stand, denn der exklusive Gebrauch des Französischen galt für alle Lebensbereiche. Französisch, dessen hybrider Status noch bis heute umstritten ist, gilt als die Zweitsprache der meisten Algerier und macht somit aus dem Land das zweitgrößte frankophone Land nach Frankreich. In Algerien selbst wird Französisch offiziell eher als die erste Fremdsprache betrachtet.“<sup>1</sup>

„l'arabe dialectal est la langue maternelle de 72% de la population Algérienne“<sup>2</sup>

In Algerien reflektiert sich eine vielfältige kulturelle und sprachliche Landschaft wieder. Die Mehrheit der Bevölkerung spricht Algerisch in seinen verschiedenen Varianten als Muttersprache, während Berberisch von einer beträchtlichen Anzahl von Menschen verwendet wird, gleichzeitig Tamazight als Hauptvariante offiziell anerkannt wurde. Hocharabisch gilt als offizielle Nationalsprache und wird sowohl in seiner klassischen als auch in seiner modernen Form in verschiedenen Kontexten verwendet. Die frühere Vorherrschaft des Französischen während der Kolonialzeit hat Hocharabisch erschwert, aber Französisch bleibt als zweite Sprache.

„Algerien hat zwei Amtssprachen: Arabisch und Tamazight, die Berbersprachen. Viele Algerier sprechen außerdem auch Französisch. Durch die Kolonialzeit hat es sich als Sprache im Handel oder in der Bildung bewahrt. Außerhalb von Frankreich ist Algerien das Land mit den meisten Französischsprachigen.“

**Arabisch** ist die Muttersprache von etwa 70 Prozent aller Algerier. Sie sprechen jedoch einen algerischen Dialekt des Arabischen namens Darja. Dieser unterscheidet sich stark vom Hocharabisch. In der Verwaltung, in den Medien oder in den Schulen hört man hingegen das Hocharabisch. 1976 wurde das

<sup>1</sup> Hamida Yamina, Sprachen und Bildungspolitik in Algerien, Universität Oran, Stellenbosch Papers in Linguistics PLUS, Vol. 38, 2009, 120-129/doi: 10.5842/38-0-68/S.121

<sup>2</sup> MESSAOUDI Farouk, Zum Status der Mehrsprachigkeit an algerischen Universitäten im Spannungsfeld von (Fremd-)Sprachen und Kulturen, Universität Oran 2, Algerien, Zeitschrift für funktionale Sprache issn :24370967, Band 9, Ausgabe1 2022 S 794

Schulsystem von Französisch auf Hocharabisch umgestellt. So sprechen ältere Algerier meist ein gutes Französisch, die Jüngeren ein eher schlechtes Französisch, das sich zudem mit Darja mischt.

**Tamazight** galt seit 2002 als Nationalsprache, seit 2016 ist es nun auch Amtssprache. Dazu gehören mehrere Berbersprachen, die in Algerien gesprochen werden.“<sup>3</sup>

## 1. Der Begriff Muttersprache

Es gab viele wissenschaftliche Arbeiten, die sie sich mit der Bedeutung des Begriffs Muttersprache beschäftigen. Und in vielen Kolloquien und Seminare nimmt dieser Begriff einen großen Raum in der Diskussion. Es wird hier einige Meinungen und Definitionen über den Begriff erwähnt. Die Muttersprache kann auch als Erstsprache oder die erste gelernte Sprache eines Kindes.

Der Begriff "Muttersprache" verweist auf die erste Sprache, die eine Person von seiner Geburt erlernt. Es ist die Sprache, die im Familienumfeld oder in dem direkten Familienkreis gesprochen wird. Die Muttersprache spielt eine entscheidende und eine bedeutende Rolle in der persönlichen und kulturellen Identität eines Einzelnen.

„Die Muttersprache ist die erste Sprache, die ein Kind versteht und wenig später auch spricht. Es lernt die Muttersprache ganz ohne Unterricht, von der Familie und der Umgebung. Denn die Erwachsenen sprechen mit dem Kind, sie lesen ihm Geschichten vor oder sprechen, während sie mit ihm spielen. Auch durch Radiohören oder Fernsehen lernen Kinder die Sprache.“<sup>4</sup>

Das Kind erwirbt die Muttersprache insbesondere durch Interaktionen mit seiner Familie und seiner unmittelbaren Umgebung. Eltern und andere Bezugspersonen kommunizieren mit dem Kind in seiner Muttersprache, sei es durch Gespräche mit seiner Umgebung, oder, wenn es Geschichte hören oder das Spielen mit der Familie. Auch Medien wie Radio und Fernsehen tragen dazu bei, dass Kinder die Muttersprache erlernen.

„Die Muttersprache ist die erste Sprache, der wir begegnen und auf dieser Sprache lernen wir denken. Erst wenn wir beginnen zu sprechen, gibt es die Möglichkeit andere Sprachen zu erlernen. Wenn wir bestimmte Sprachkenntnisse der Muttersprache erwerben, kann man die Zweite-, bzw. Fremdsprache lernen und dieser Prozess ist nicht einfach. Er dauert lang und es gibt viele Faktoren, die darauf Einfluss haben. Einer von ihnen ist sicherlich die Muttersprache.“<sup>5</sup>

- a. **Einfluss auf die Identität:** Die Muttersprache spielt eine wesentliche Rolle bei der Manifestation der kulturellen Identität eines Menschen. Sie formt die Art und Weise, wie jemand denkt, kommuniziert und sich in der Welt ausdrückt. Die Ursprünge in der Muttersprache können eine tiefe Verbindung zu kulturellen Traditionen und Werten schaffen.

## 2. Der Begriff Fremdsprache

Ganz einfach kann man sagen, dass eine Fremdsprache ist, eine Sprache, die nicht die Muttersprache einer Person ist.

---

<sup>3</sup> <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/afrika/algerien/daten-fakten/leute/sprache-in-algerien/>

<sup>4</sup> <https://klexikon.zum.de/wiki/Muttersprache>, Zugriff am 09.08.2022.

<sup>5</sup> (Ivana Puncet/Sveučilište u Zadru Odjel za germanistiku/Diplomski sveučilišni studij njemačkog jezika i književnosti; smjer nastavnički (dvpredmetni)/ Die Rolle der Muttersprache im Fremdsprachenunterricht/S.1/<https://repozitorij.unizd.hr/islandora/object/unizd%3A3054/datastream/PDF/view>), S. 1, Zugriff am 04.07.2022.

Der Begriff "Fremdsprache" bezieht sich auf eine Sprache, die nicht die Muttersprache einer Person ist, sondern von ihr erworben oder erlernt wurde. Im Unterschied zur Muttersprache, die gewöhnlich in der frühen Kindheit erworben wird, wird eine Fremdsprache zu einem späteren Zeitpunkt im Leben erworben.

Hier sind einige wichtige Informationen über den Begriff "Fremdsprache":

„die Fremdsprache SUBST eine Sprache, die nicht die eigene Muttersprache ist mehrere Fremdsprachen beherrschen, ein Lehrbuch für Deutsch als Fremdsprache Bilingualismus Deutsch als Fremdsprache Zweitspracherwerb Als Fremdsprache gilt jede Sprache, die sich eine Person nach abgeschlossenem Erstspracherwerb (Erwerb einer Muttersprache) aneignet. Eine Fremdsprache wird im gesteuerten Spracherwerb vor allem im schulischen Unterricht erworben, aber auch durch Sprachkurse außerhalb der Schule, sowie auch autodidaktisch im Eigenstudium. Davon unterschieden wird der Erwerb einer Zweitsprache (Zweitspracherwerb) im Kindesalter (vgl. unter Bilingualismus) oder im Erwachsenenalter ohne Unterricht (vgl. unter Zweitspracherwerb)“<sup>6</sup>

„Sie befindet sich damit außerhalb des gewöhnlichen Verwendungsbereichs, da sie nicht in der alltäglichen Kommunikation verwendet wird (vgl. Wolfgang Klein, „Zweitspracherwerb – Eine Einführung“). Ab einem bestimmten Alter ist es selbstverständlich, das Kinder mindestens eine Fremdsprache erlernen. An deutschen Schulen ist dies in erster Linie die englische Sprache.“<sup>7</sup>

Die Beherrschung mindestens einer Fremdsprache besonders heutzutage die englische Sprache wird im Berufsleben und in vielen Branchen der Wirtschaft notwendig ist. In Algerien lernt man die Fremdsprachen in Institutionen wie z.B. Französisch ab dem dritten Schuljahr der Primärstufe, die englische Sprache ab dem ersten Schuljahr in der Mittelschule, und die deutsche und die spanische Sprache ab dem zweiten Schuljahr im Gymnasium, aber nicht in allen Fachbereichen. In diesem Jahr wird die englische Sprache ab dem dritten Schuljahr der Primärstufe gelernt.

### 2.1. Erwerb von Fremdsprachen

Heutzutage der Erwerb einer Fremdsprache ist mehr als unverzichtbar, Beispiele für Fremdsprachen können, Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch und viele andere sein. Viele Menschen sind mehrsprachig und beherrschen neben ihrer Muttersprache auch mehrere Fremdsprachen. Die Fähigkeit, mehrere Sprachen zu sprechen, wird in einer globalisierten Welt zunehmend geschätzt und kann berufliche Vorteile bieten. Alle Menschen in der Welt lernen die Fremdsprachen aus verschiedenen Gründen, wie z.B.:

**a. Berufliche Gründe:** Im globalisierten Arbeitsmarkt sind Fremdsprachenkenntnisse oft eine Voraussetzung für eine Vielzahl von Berufen.

**b. Akademische Gründe:** Viele Menschen lernen Fremdsprachen, um akademische Ziele zu erreichen.

**c. Kulturelle Gründe:** Eine Fremdsprache lernen, kann uns ein tieferer Einblick in andere Kulturen zu geben. Sprache und Kultur sind eng miteinander verbunden.

---

<sup>6</sup> <https://de.thefreedictionary.com/Fremdsprache>

<sup>7</sup> Julia Kloiber, (/Was ist der Unterschied zwischen Muttersprache, Fremdsprache und Zweitsprache und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander/University of Duisburg-Essen /2003/<https://www.grin.com/document/109781>)

**d. Persönliche Motivationen:** Die Menschen im Allgemeinen lernen eine Fremdsprache aus persönlichen Gründen bzw. Interessen, um ihre geistigen Fähigkeiten zu erweitern oder neue Herausforderungen zu suchen. Andere möchten mit Familien oder Freunden in anderen Ländern zu kommunizieren.

Das Erlernen von Fremdsprachen ermöglicht für die Lerner nicht nur die Kommunikation mit Fremden aus verschiedenen Kulturen, Sprachen und Gebieten, sondern eröffnet auch das Begreifen von Denkweisen.

### 3. Die Mehrsprachigkeit

Die Mehrsprachigkeit oder Polyglossie genannt, ist die Fähigkeit eines Menschen, mehr als eine Sprache zu sprechen, sei es in der Familie, oder in der Gesellschaft. Sie ermöglicht es einer Person, sich besser in verschiedenen sozialen und beruflichen Umfeldern zu integrieren, sei es in der Arbeit, auf Reisen oder im persönlichen Leben.

Sie betrachtet auch als die Gültigkeit und die weit verbreitete oder gewohnheitsmäßige Verbreitung mehrerer Sprachen nebeneinander durch die betroffenen Personen oder Institutionen. „Mehrsprachigkeit bezeichnet in der Pädagogik die Fähigkeit eines Menschen, mehrere Sprachen zu sprechen und sich in diesen ausdrücken zu können. Mehrsprachigkeit bedeutet für ein Individuum vor allem, dass mehrere Sprachen in verschiedenen Lebenszusammenhängen benützt werden, wobei die Sprachen nicht alle auf gleichem Niveau in allen sprachlichen Fertigkeiten wie Hören, Sprechen, Lesen bzw. Schreiben und in allen Lebensbereichen beherrscht werden müssen. (Stangl, 2022).“<sup>8</sup>

Dies bedeutet, dass eine Person nicht zwingend alle Sprachen, die sie spricht, perfekt beherrschen muss. Vor allem geht es darum, dass sie in der Lage ist, sich in diesen Sprachen auszudrücken und sie für verschiedene Ziele einzusetzen, selbst wenn ihre Fähigkeiten in einer Sprache in bestimmten Bereichen oder Fertigkeiten begrenzt sein sollten.

"Mehrsprachigkeit" beschreibt die Fähigkeit, **mehr als eine Sprache** zu sprechen und diese auch im Alltag zu verwenden.“<sup>9</sup>

Im Kontext der globalisierten Welt heutzutage ist die Mehrsprachigkeit ein wichtiger Aspekt, der zahlreiche Vorteile bietet. Studenten oder Personen, die fähig mehrere Sprachen sprechen können, haben nicht nur Zutritt zu verschiedenen Kulturen und Perspektiven, sondern sie können auch in verschiedenen Situationen und Kontexten effektiv kommunizieren.

"Die Vielfalt an Definitionen von Mehrsprachigkeit entstammt einerseits der komplexen Natur des Gebrauchs von Sprachen in einem multilingualen Kontext, andererseits dem Hintergrund, den Ideologien und Zwecken der Forschenden.“<sup>10</sup>

Der Begriff Mehrsprachigkeit verweist auf die Fähigkeit eines Individuums oder einer Gemeinschaft, mehr als eine Sprache zu sprechen oder zu verstehen. Dies kann in unterschiedlichen Kontexten vorkommen, von der persönlichen Fähigkeit, mehrere Sprachen zu sprechen und zu beherrschen, in denen mehrere Sprachen in einer Gesellschaft gesprochen werden. Viele Menschen wachsen in mehrsprachigen Umgebungen auf, das bedeutet, dass sie mehr als eine Muttersprache haben können. Beispiele von Ländern, die Mehrere offizielle Sprachen haben, die in verschiedenen Regionen oder Bevölkerungsgruppen

<sup>8</sup> Stangl, W., Mehrsprachigkeit – Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik. <https://lexikon.stangl.eu/17871/mehrsprachigkeit>. (2022, 1. Oktober).

<sup>9</sup> <https://www.studysmarter.de/schule/deutsch/sprachanalyse/mehrsprachigkeit/>

<sup>10</sup> [https://www.uibk.ac.at/anglistik/dyme/images/allgaeuer-hackl-jessner-schmid\\_mehrsprachen-plurcur.-article..pdf](https://www.uibk.ac.at/anglistik/dyme/images/allgaeuer-hackl-jessner-schmid_mehrsprachen-plurcur.-article..pdf), S. 209

gesprochen werden. Beispiele hierfür sind Kanada, Belgien und die Schweiz. Mehrsprachige Bildung: In mehrsprachigen Gesellschaften kann der Unterricht in mehreren Sprachen erfolgen, um sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in verschiedenen Sprachen zu lernen. Die Mehrsprachigkeit kann als Herausforderung empfunden werden. Die Menschen, die mehrere Sprachen sprechen, können zwischen den Sprachen wechseln, was als Code-Switching bezeichnet wird.

### 3.1. Vorteile der Mehrsprachigkeit:

Der Begriff Mehrsprachigkeit hat unterschiedliche Vorteile, die ich an dieser Stelle hervorheben möchte, wie z.B.:

- a. **Kognitive Vorteile:** Die mehrsprachigen Menschen können ihre kognitiven Fähigkeiten, bessere Problemlösungsfähigkeiten, kreatives Denken und eine erhöhte Fähigkeit zur Konzentration entwickeln.
- b. **Berufliche Vorteile:** In einer heutigen globalisierten Welt sind mehrsprachige Fähigkeiten eines Individuums in vielen Berufsbereichen von Vorteil. Heutzutage die internationalen Unternehmen, Firmen und Organisationen fördern für die neuen Mitarbeiter nicht nur Basis Kenntnisse, sondern auch mehrere Sprachen zu beherrschen.
- c. **Kulturelle Vorteile:** Die Mehrsprachigkeit eröffnet die Möglichkeit, verschiedene Kulturen besser zu erfassen und zu schätzen, wo die Sprache oft mit kulturellem Ausdruck und Identität verbunden ist.

Die Förderung der Mehrsprachigkeit trägt zur kulturellen Vielfalt bei und kann die Zusammenarbeit und das Verständnis in einer globalisierten Welt stärken. Im Zusammenhang mit der Mehrsprachigkeit reden wir über anderen wichtigen Begriffen, die häufig in diesem Bereich benutzt, und manchmal nicht richtig verwendet.

## 4. Die Sprachlandschaft und Mehrsprachigkeit in Algerien

### 4.1. Die sprachliche Vielfalt Algeriens

Algerien wurde von verschiedenen Ländern kolonisiert, darunter die Türkei, Frankreich und Spanien., und durch diese Kolonisierung haben diese Länder nicht nur ihren Kulturen und Mentalitäten mit der algerischen Kultur gemischt, aber auch ihren Sprachen mitbringen und in der Gesellschaft integrieren. Der geographische Platz des Algeriens im Mittelmeer bringt ihm auch andere Kulturen mit. Und mit den neuen Kulturen werden viele neue Wörter in der Kommunikation verbunden.

Algerien ist ein mehrsprachiges Land und wird darin drei Sprachen als Muttersprache benutzt:

Arabisch, Berberisch und Französisch. Bei der Mehrheit, ist Arabisch die Muttersprache, in manchen Regionen ist die dominierte Sprache Berberisch, bei manchen Familien ist doch Französisch.

"Das der Araber ist das tiefste. Berber, die Sprache, die in genau definierten Regionen und Französisch gesprochen wird Ergebnis der französischen Kolonialisierung, die 130 Jahre dauerte."<sup>11</sup>

Und das alles hat viele Ursachen wie die Geschichte des Algeriens, weil die Berber die ersten Einwohner waren, aus Kolonisierung auch, weil Frankreich mehr als 130 Jahren in Algerien geblieben ist.

---

<sup>11</sup> Messaoudi Farouk, Zum Status der Mehrsprachigkeit an algerischen Universitäten im Spannungsfeld von (Fremd-)Sprachen und Kulturen, Universität Oran 2, Algerien, Zeitschrift für funktionale Sprache issn :24370967, Band 9, Ausgabe1 2022, S. 790

## 4.2. Oran als Beispiel für interkulturelle Kommunikation

Oran ist eine Küstenstadt im Westen von Algerien. Sie ist nach der Hauptstadt Algier die zweitgrößte Stadt des Landes. Und wie in den anderen maghrebischen Regionen leben wir in Oran in einer Gesellschaft voll mit unterschiedlichen Sprachen; wir finden alltägliche Transformationen in Bezug auf die benutzten Wörter in allen Bereichen, weil die proklamierte und die programmierten Sprachen in den Institutionen sehen anders als die benutzten Sprachen in der Praxis aus.

Wir finden in der Realität, dass die Oraner wenn sie miteinander kommunizieren mehr als eine Sprache sprechen, weil die Kompetenz des Sprechers in Algerien ihm die Möglichkeit gibt, um mehrsprachig zu sein, er kann von einer Sprache zu einer anderen wechseln. Mit unterschiedlichen Muttersprachen können die Oraner untereinander verständigen und einfach in vielen Kommunikationssituationen zu finden.

Der Oraner, wenn er spricht, benutzt oranische, kabyllische, arabische, französische, englische und manchmal auch italienische, deutsche, türkische oder spanische Wörter. Manchmal unbewusst, d.h. ohne zu wissen, welche Sprache spricht er oder woher kommen diese Wörter, die er benutzt. Diese Fremdwörter haben die Bürger aus anderen Fremdsprachen entlehnt.

Wir stellen fest, dass die benutzten Wörter und Begriffe in der zwischenmenschlichen Kommunikation repräsentieren die unterschiedlichen Kulturen und Mentalitäten der anderen Länder. Und sie haben einen starken Einfluss, zuerst auf die Muttersprachen bzw. auf Arabisch.

Beim alltäglichen Einkauf bringt uns die Mehrsprachigkeit zum Missverständnis zwischen den beiden Mitgliedern einer Kommunikation, weil Wörter aus verschiedenen Sprachen benutzt werden. Im Vordergrund sind Arabisch, Berberisch, Algerisch, Französisch als dominierende Sprachen. Diese benutzten Wörter lassen sich manchmal Schwierigkeiten bei den beiden kommunizierenden.

In der zwischenmenschlichen Kommunikation im Alltag leben wir mindestens mit vier Sprachen (Algerisch, Arabisch, Französisch, Berberisch), aber in Oran wird Berberisch nicht mehr im Alltag bei den Oraner benutzt, nur für einen Teil der Bewohner, die aus berberischen Regionen kamen. In Oran, in der Kommunikation benutzen die Oraner mehr französische Wörter als andere Fremdwörter.

## 4.3. Vertiefung der spezifischen sprachlichen Interferenzen

Im Kontext des mehrsprachigen Umfelds in Oran ist die Analyse spezifischer sprachlicher Interferenzen besonders relevant.

„Die Situation in der Stadt Oran zeigt auf, wie sich Muttersprachen wie Arabisch und Berberisch sowie Fremdsprachen wie Französisch und zunehmend Deutsch im Alltag überlagern und wechselseitig beeinflussen. Diese sprachlichen Interferenzen treten auf verschiedenen Ebenen auf, zum Beispiel im Bereich der Syntax und der Semantik. So kommt es oft zur Übernahme von Satzstrukturen aus der Muttersprache ins Deutsche, was auf den Erwerbsprozess einwirkt (z. B. bei Satzstellungen oder der Verwendung bestimmter Präpositionen).“<sup>12</sup>

In Oran, einer multikulturellen Stadt in Algerien, kommt es in der alltäglichen Kommunikation zu komplexen Wechselwirkungen zwischen den Muttersprachen, wie Arabisch und Berberisch, und Fremdsprachen wie Französisch und Deutsch. Diese sprachlichen Überlagerungen erzeugen oft Interferenzen – also unbeabsichtigte sprachliche Einflüsse zwischen den Sprachen, die sich in spezifischen Bereichen wie der Syntax (Satzstruktur) und der Semantik (Bedeutungslehre) bemerkbar machen. Ein

---

<sup>12</sup> (vgl. Müller, H., 2020, Interferenzen beim Spracherwerb, S. 45-48).

typisches Beispiel dafür ist die Übernahme von Satzstellungen oder die fehlerhafte Nutzung von Präpositionen im Deutschen, was häufig aus den Strukturen der Muttersprache resultiert.

Eine Definition des Begriffs "Entlehnung" wird vorab gegeben, bevor auf die im Alltag verwendeten Sprachen eingegangen wird.

## 5. Die Entlehnung von Wörtern aus anderen Sprachen

### 5.1. Der Begriff Entlehnung

Die Entlehnung des Wortschatzes ist ein wichtiger Aspekt im Fremdsprachenunterricht aus einer Herkunftssprache in eine Zielsprache.

„Entlehnung nennt man die Übernahme eines Wortes oder einer Wortbildungseinheit aus einer Herkunftssprache in eine Zielsprache.

Entlehnte Wörter werden Lehnwörter genannt (z. B. Axiom, Computer, Kiosk, Operating); in anderen Terminologien wird zwischen Fremdwort und weitgehend assimiliertem Lehnwort (z. B. Rettich aus lat. radix) differenziert. Die entlehnten Wortbildungseinheiten können Konfixe (z. B. bio-, phil-, ident-), Lehnaffixe (z. B. hyper-, -ion) oder entlehnte Fugenelemente (z. B. -o- in Therm-o-dynamik) sein.“<sup>13</sup>

Beispiele aus der Gesellschaft zeigen uns die Mehrsprachigkeit in Oran, und in diesem Beitrag werden vier Sprachen (Französisch, Spanisch, Türkisch und italienisch) behandelt:

#### a. Aus dem Französischen

Die französischen Wörter ersetzen vielmals die arabischen Wörter, auch wenn ein Sprecher auf Arabisch sprechen wollte, findet sich unbewusst mit dem Französisch, weil er schon sich gewöhnt, zuerst in der Familie viele französische Wörter benutzen.

„In Algerien lernt man die französische Sprache ab dem dritten Schuljahr der Primärstufe. Daraus können einige Studenten bis zu einem bestimmten Grad diese Sprache beherrschen. Für sie gilt Französisch als Hilfsmittel zur Übersetzung bzw. zum DaF-Lernen.“<sup>14</sup>

In Algerien lernt man von der Kindheit unbewusst Französisch, und das beeinflusst das Erlernen von den anderen Fremdsprachen in den Institutionen. Der Lerner unbewusst, wenn er ein Wort oder eine Kommunikation durchführen will, denkt immer an seine Muttersprache, oder bei manchen, die sie Französisch schon in ihrer Kindheit beherrschen, an das Französisch, und versucht was er sagen will, zu übersetzen.

Beispiele über französische Wörter in der Alltagskommunikation:

- Der Sprecher sagt (rani rayah lel magasin) das Wort Magasin, ist ein französisches Wort, aber arabische Ursprung (makhsen), im Laufe der Zeit wird dieses Wort verändert. Dieses Wort kommt aus Arabisch, dann wurde von den Franzosen entlehnt, dann noch einmal hat dieses Wort in der algerischen Gesellschaft integriert. Durch die Kolonisierung des Landes von den Franzosen.

Andere benutzten französischen Wörter in der Alltagskommunikation: z.B.

- Radi necheri men **Superette**.

- Radi nerkeb el **bus**, rani rayah **centre-ville, jardin**... usw.

Viele französische Wörter wurden im Laufe der Zeit mit der algerischen Sprache vermischt und verändert, und sie wurden in unsere Alltagskommunikation integriert, wie zum Beispiel:

<sup>13</sup> <https://grammis.ids-mannheim.de/terminologie/68>, Zugriff am 08.06.2022.

<sup>14</sup> Nouah Mohamed, zum Einfluss der Sprachinterferenz auf DaF-Lernen in Algerien, *دراسات معاصرة* Volume: 05 / N°: 02 / (2021), p 652-660, <https://asjp.cerist.dz/en/article/170145>

Bassina : Bassine  
Biro : Bureau  
Farmage : Fromage  
Fermli : Infirmier  
Litra/ Ritla : Litre  
Lompa : Lampe  
Midity : Humidity  
Tabla : Table  
Tilifone : Téléphone  
Trisinti : Électricité  
Zalamit : Allumettes

### **b. Aus dem Spanischen**

Das wurde entstehen durch die Kolonisierung zuerst, durch Handel, und auch durch Immigration...usw. Auf der Straße hören wir heutzutage viele spanische Wörter aus erwähnten Gründen.

1. Beispiel: das Wort (trabajo), wird heutzutage viel auf der Straße benutzt.

Wir hören die Leute sagen: yela rak bari dir derahem khouya trabajo, win rak rayah? trabajo. Dieses Wort kommt aus Spanisch und bedeutet die Arbeit, und im Laufe der Zeit hat es in unserer Sprache integriert und fast bei der Mehrheit von den Bewohnern verständigen.

Andere spanischen Wörter wurden jeden Tag unbewusst von den Oraner benutzt, ohne zu wissen woher kommen sie, wie z.B.:

1. Fechta (fête)
2. Sperdina (espadrille)
3. Bougato (abogado=avocat)

Aus den Immigrationsgründen besonders nach Spanien als erste Richtung versuchen die Oraner spanisch zwischen einander zu reden.

Wir hören auch auf der Straße andere Wörter wie: Hola, la fuira, trabajo, espera, buines dias, buines esta, adios, amigos...usw.

Spanisch war seit Jahren besonders in Oran benutzt, und heutzutage mit den neuen Generationen wird es viel aktiv.

### **c. Aus dem Türkischen:**

Die türkischen Wörter sind in unserer Gesellschaft viel zu bemerken, aber bei allen Bewohnern verständigen können.

Die Osmanen waren viele Jahre in Algerien geblieben, und sie haben ihre Kultur dazu verwurzelt, deshalb finden wir ausreichende türkische Wörter wie z.B.:

Tebsi (Assiette)  
Taquachers (Chaussettes)  
Dolma (Boulettes de viande)  
Mengoucha (Boucle d'Oreille)  
Khourda (Ferraile, Brocante)  
Zerda(Repas, Festin)  
Soukarji (Ivre)  
Douzane (Outils)  
Sniwa (Plateau)  
Bligha (Claquette)  
Zaouali (Pauvre)

Ma'adnous (Persil)  
Bekraj (Bouilloire)

#### **d. Aus dem Italienischen**

In den Straßen, zu Hause, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder an anderen Orten verwenden die Bewohner von Oran viele Fremdwörter, ohne zu wissen, woher sie stammen oder welcher Sprache sie angehören.

Diese Wörter sind seit langem in unseren Umgangssprachen integriert. Die Wörter wie:

Ekmedja (chemise)

Bnine (délicieux)

Charrita (charrette)

Karroussa (carrosse)

Rassa (race)

sind italienische Wörter und in unserer Alltagskommunikation integriert.

### **6. Analyse des Plurilingualismus**

#### **6.1. Fremdsprachenunterricht**

Im heutigen Universitätsprogramm wird die englische Sprache in allen Bereichen integriert, da sie als die dominierende Sprache in der Welt betrachtet wird. Die Regierung zeigt heutzutage ein starkes Interesse am Erlernen von Fremdsprachen in Schulen und Universitäten, da sie gewährleisten möchte, dass alle Schüler und Lehrkräfte eine gute Basis in der englischen Sprache haben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Fremdsprachen nicht nur eine Ergänzung zur Muttersprache darstellen, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des Bilingualismus und Zweitspracherwerbs sind. Durch Lehrbücher und strukturierten Unterricht sowie Sprachkurse und eigenständiges Lernen können Menschen Fremdsprachen erlernen. Der Begriff "Fremdsprache" bezieht sich auf jede Sprache, die nach Abschluss des Erstspracherwerbs erlernt wird. Diese Vielfalt an Möglichkeiten ermöglicht es, dass Menschen mehrere Fremdsprachen beherrschen können, was in einer globalisierten Welt von großem Vorteil sein kann.

#### **a. Viersprachigkeit der DaF-Studierenden an der Universität Oran**

Die Mehrsprachigkeit in Algerien bedeutet nicht, dass jeder Algerier alle diese Sprachen beherrscht. Viersprachig ist tatsächlich möglich bei einem einzelnen Algerier, aber besonders an der Universität, wie z.B. bei den DaF-Studierenden der Oraner Universität, die mindestens vier Sprachen sprechen können, aber fließend, weniger, nur einen Teil.

Ich stelle fest, dass die DaF-Studierenden an der Oraner Universität mehrsprachig sind, sie sprechen miteinander, wenn sie kommunizieren wollen, gemischte Sprachen, Arabisch, Französisch, Englisch, Deutsch und andere algerischen Varianten, bei manchem Spanisch. Warum haben sie diese Möglichkeit, weil Arabisch als Muttersprache betrachtet, Französisch, als die erste gelernte Sprache an den Familien bevor an den Institutionen zu lernen, betrachtet. Englisch ist die zweite gelernte Sprache und auch besonders mit der Musik, weil die Jungen viel englische Musik hören und versuchen englische Wörter zu wiederholen, durch singen. Aber auch Deutsch als gelernte Sprache, alle diese Sprachen könnten in einem Gespräch benutzt. Manchmal in einem Satz finden wir Wörter aus verschiedenen Sprachen: z.B.

- Morgen jema3a ca va chwiya
- Rani na3sane ich will schlafen
- Hi Leute yadera jema3a kach trabajo fe lexamen

Das ist lustig mit vielen Sprachen sprechen und die Studenten zwischen einander verständigen zu können, aber das bedroht auch die gelernte Sprache, die Deutsch ist, dadurch kann der Lerner nicht einfach ein ganzes Gespräch auf Deutsch durchführen.

Diese neue Generation der DaF- Studierenden hat viele Möglichkeiten durch Medien, durch Tourismus mehrsprachig zu sein, nicht wie die alte Generation, die viel Französisch gesprochen und geschrieben hat. Die Studenten versuchen in der Kommunikation, wenn sie nicht fähig sind, auf eine Sprache zu sprechen, andere Wörter aus anderen Sprachen entlehnen.

„Pädagogische Empfehlungen für DaF-Lehrkräfte: Basierend auf der Analyse empfehle ich für den DaF-Unterricht in Algerien, Lernenden systematische Kontraste zwischen der deutschen Sprache und ihren Muttersprachen aufzuzeigen, um ihr Sprachbewusstsein zu fördern.“<sup>15</sup>

Diese Empfehlung hebt die Wichtigkeit hervor, dass Lernende im DaF-Unterricht die strukturellen Unterschiede zwischen der deutschen Sprache und ihren Muttersprachen bewusst wahrnehmen. Gerade in einem multikulturellen Kontext wie Algerien, wo mehrere Sprachen im Alltag nebeneinander existieren, kann das Verstehen dieser Unterschiede das Sprachbewusstsein der Lernenden entscheidend fördern. Indem der Unterricht gezielt darauf ausgerichtet ist, typische sprachliche Interferenzen zu erkennen und gezielt zu überwinden, gewinnen die Lernenden nicht nur ein besseres Verständnis für die deutsche Sprache, sondern schärfen auch ihr Verständnis für sprachliche Eigenheiten und Strukturen im Allgemeinen.

Darüber hinaus ist die Förderung von interkulturellen Kompetenzen durch den kulturübergreifenden Austausch ein zentraler Aspekt dieser Empfehlung. Die Mehrsprachigkeit der Lernenden sollte nicht als Hindernis, sondern als wertvolle Ressource im Unterricht betrachtet werden. Durch den Vergleich verschiedener sprachlicher und kultureller Konzepte können Lernende ihre interkulturellen Kompetenzen erweitern, was gerade in globalisierten, vielfältigen Kontexten wie Oran von Vorteil ist. Diese methodische Herangehensweise, die durch Studien gestützt wird, zeigt deutlich, dass der gezielte Umgang mit sprachlichen Interferenzen und der interkulturelle Austausch im Unterricht eine Bereicherung für den Spracherwerb darstellen und die Sprachkompetenzen der Lernenden nachhaltig fördern können.

## **6.2. Die Sprachvielfalt im Souk – Arabisch, Algerisch und Französisch im Dialog**

Im Souk, in einem Gespräch zwischen dem Käufer und dem Verkäufer leben wir in einem Kreis, der besonders drei Sprachen enthält, Algerisch, Arabisch und Französisch: z.B. der Käufer fragt, wenn er Gemüse kaufen möchte, sagt che3al batata, und die Antwort, die der Preis enthält, ist immer auf Französisch, (onze-mille), (douze-mille), (quatorze-mille), als Beispiel, da kommt manchmal ein Missverständnis zwischen den beiden, weil manche Käufer kein Französisch gelernt haben. Sie verstehen nicht die Antwort. Aber für die Obst, im Gegenteil fragt der Käufer auf unterschiedlichen Sprachen: Französisch für che3al Banane, Arabisch für che3al Tofah, Algerisch für che3al ba3wid ...usw.

## **6.3. Neue Wörter durch Fußball in der Alltagssprache**

Durch Fußball haben die Leute besonders die Jungen mehrere Fremdwörter in ihren Gesprächen integriert, wie z.B.

- deutsche Wörter wie: die Mannschaft,
- spanische Wörter wie: la fuira
- italienische Wörter wie: esquadera azoura

---

<sup>15</sup> Schmidt, L., 2019, Sprachbewusstsein im DaF-Unterricht, S. 121-123).

#### 6.4. Sprachliche Vielfalt in den Medien

Die Medien spielen eine bedeutende Rolle in der Alltagskommunikation und beeinflussen auch die Mehrsprachigkeit.

„In den algerischen Medien werden heute die drei Sprachen Arabisch, Französisch und Berberisch breit genutzt. Die regionalen Radiosender berücksichtigen die entsprechenden Dialekte. Der erste nationale Radiosender ‚Chaîne une (1)‘ gestaltet sein Programm in arabischer Sprache. Der zweite nationale Radiosender ‚Chaîne trois (3)‘ bietet sein ganzes Programm in französischer Sprache an. Der Oraner Radiosender, genannt ‚El Bahia‘, der sowohl Arabisch, als auch Französisch sowie Algerisch und andere Dialekte berücksichtigt, genießt im ganzen Lande, inzwischen aber auch im Ausland, großes Ansehen. Dank des pragmatischen Charakters seiner Kommunikations- und Sprachstrategie wird er von einem großen Teil der Zuhörerschaft bevorzugt.“<sup>16</sup>

Nicht nur Französisch und Englisch werden durch die Medien vermittelt, sondern auch Deutsch, besonders durch Fernseher wie z.B. das Wort: Werbung, der viel heutzutage auf der Straße benutzt und bedeutet (publicité).

Anders (wir leben Autos) diesen Satz wird stets benutzt, wenn die Bewohner an Autos denken.

Auch unsere Werbungen bestehen aus gemischten Wörtern, wie z.B. aus Französisch und Arabisch, (3ich la vie) für Djezzy.

#### Zusammenfassung

Die Muttersprachen, Fremdsprachen und unterschiedliche existierende Dialekte sind miteinander in der zwischenmenschlichen Kommunikation gemischt. Das lässt sich den Algerier total seine Identität und bzw. seine Muttersprache verlieren, und manchmal weißt nicht, welche Sprache muss er benutzen.

Der Oraner, ebenso wie Algerier im Allgemeinen, verlieren unbewusst und schrittweise ihre Muttersprache in Kommunikationssituationen, insbesondere durch den Einfluss neuer Medien.. Der Oraner bzw. der Algerier, wenn er durch die Sozialmedien chattet, findet sich unbewusst die anderen Fremdsprachen bzw. Dialekte in der Diskussion benutzen, und dadurch wird seine Muttersprache verloren. Die Unterstützung unserer Muttersprache ist, die Aufgabe der Institutionen, Familien, und der Gesellschaft auch.

Die Muttersprachen sowie die Fremdsprachen sehen in der Realität anders aus, als der Sprachegebrauch in der zwischenmenschlichen Kommunikation, die stets aus soziopolitischen, ökonomischen, kulturellen und anderen Transformationsgründen beeinflusst wird. Die benutzten Begriffe in der alltäglichen Kommunikation reflektieren die Mehrsprachigkeit. In Algerien und genau in Oran wie in den anderen maghrebischen Regionen finden wir alltägliche Transformation in Bezug auf die benutzten Wörter in allen Bereichen. Die zwischenmenschliche Kommunikation im Supermarkt, in den öffentlichen Verkehrsmitteln oder im Internet führt uns zu neuen sprachlichen Kenntnissen bzw. Begriffen.

---

<sup>16</sup> Seddiki Aoussine, Die Sprachenvielfalt und die Medienstrategien in Algerien /91/ Stellenbosch Papers in Linguistics PLUS, Vol. 38, 2009, 87-93. Sektion Germanistik, Abteilung für angelsächsische Sprachen, Fakultät für Literatur, Sprachen und Künste –Universität Oran. S. 91.

## Literaturverzeichnis

- Hamida Yamina, Sprachen und Bildungspolitik in Algerien, Universität Oran, Stellenbosch Papers in Linguistics PLUS, Vol. 38, 2009, 120-129/doi: 10.5842/38-0-68/121, S2.
- [Julia Kloiber](#), (/Was ist der Unterschied zwischen Muttersprache, Fremdsprache und Zweitsprache und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander/[University of Duisburg-Essen](#) /2003/https://www.grin.com/document/109781)
- Ivana Puncet/Sveučilište u Zadru Odjel za germanistiku/Diplomski sveučilišni studij njemačkog jezika i književnosti; smjer nastavnički (dvopredmetni)/ Die Rolle der Muttersprache im Fremdsprachenunterricht/S.1/https://repositorij.unizd.hr/islandora/object/unizd%3A3054/datastream/PDF/view)
- MESSAOUDI Farouk, zum Status der Mehrsprachigkeit an algerischen Universitäten im Spannungsfeld von (Fremd-)Sprachen und Kulturen, Universität Oran 2, Algerien, Zeitschrift für funktionale Sprache issn :24370967, Band 9, Ausgabe1 2022, S. 794
- Nouah Mohamed, zum Einfluss der Sprachinterferenz auf DaF-Lernen in Algerien, دراسات معاصرة Volume: 05 / N°: 02 / (2021), p 652-660, <https://asjp.cerist.dz/en/article/170145>
- Schmidt, L., 2019, Sprachbewusstsein im DaF-Unterricht, S. 121-123.
- Seddiki Aoussine, Die Sprachenvielfalt und die Medienstrategien in Algerien /91/Stellenbosch Papers in Linguistics PLUS, Vol. 38, 2009, 87-93. Sektion Germanistik, Abteilung für angelsächsische Sprachen, Fakultät für Literatur, Sprachen und Künste –Universität Oran.
- Stangl, W., Mehrsprachigkeit – Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik.<https://lexikon.stangl.eu/17871/mehrsprachigkeit>. (2022, 1. Oktober).
- vgl. Müller, H., 2020, Interferenzen beim Spracherwerb, S. 45-48.
- <https://klexikon.zum.de/wiki/Muttersprache>
- <https://de.thefreedictionary.com/Fremdsprache>
- <https://grammis.ids-mannheim.de/terminologie/68>
- <https://www.studysmarter.de/schule/deutsch/sprachanalyse/mehrsprachigkeit/>
- [https://www.uibk.ac.at/anglistik/dyme/images/allgaeuer-hackl-jessner-schmid\\_mehrsprachen-plurcur-article..pdf](https://www.uibk.ac.at/anglistik/dyme/images/allgaeuer-hackl-jessner-schmid_mehrsprachen-plurcur-article..pdf).
- <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/afrika/algerien/daten-fakten/leute/sprache-in-algerien/>

## Biografie des Autors

**BENOUDANE Ahmed** ist MCA in Sprachwissenschaften und Didaktik der deutschen Sprache. Seit 2016 ist er festangestellter Maître de Conférences am Fachbereich Deutsch und Russisch der Universität Oran 2. Gleichzeitig hatte er mehrere Positionen inne. Seit 2023 bekleidet er das Amt des Vizedekans der Fakultät für Fremdsprachen der Universität Oran 2.